

V2520 Dringliche Interpellation (EVP-GLP-Mitte-Fraktion) „Auftrag der Fachstelle Gesamtkoordination Grossprojekte (KOP)?“

Beantwortung; Direktion Präsidiales und Finanzen

Vorstosstext

Der Gemeinderat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Was sind die Aufgaben der Fachstelle KOP?
2. Welche Projekte betreut die Fachstelle KOP zurzeit und welche Arbeiten erledigt sie dabei konkret?
3. Welches ist die Rechtsgrundlage für die Ansiedlung der Fachstelle KOP in der DPF (vgl. a bis i unten)?
4. In welche Richtung beabsichtigt der Gemeinderat, die Fachstelle KOP weiterzuentwickeln?
5. Leitet der Gemeinderat aus den aktuellen Tätigkeiten der Fachstelle KOP Bedarf für eine Reorganisation ab, beispielsweise für Stellenverschiebungen zwischen den Direktionen?

Begründung

Seit rund acht Jahren besteht die Fachstelle Gesamtkoordination Grossprojekte (Fachstelle KOP). Gemäss der damaligen Medienmitteilung vom 27. Februar 2017 wurde die Stelle «aufgrund zahlreicher anstehender Grossprojekte» geschaffen und ihr Zweck bestand in der «Sicherstellung der internen Koordination, damit sich eine Person um das Management der Gesamtprojekte kümmern kann» sowie in der Schaffung einer «zentrale[n] Anlaufstelle für die externen Partner im Sinne einer Bauherrenvertretung».

Inzwischen hat sich das Aufgabengebiet gewandelt. Gemäss dem Jahresbericht 2024 der GPK über die Verwaltungsbesuche¹ betreut die KOP die Bildungsraumplanung, arbeitet bei der Weiterentwicklung der Tagesschulen und hat teils in Gebieten, die eigentlich einer anderen Direktion angegliedert sind, die inhaltliche Federführung. Dies führt zu den Fragen, in welche Richtung es mit der Fachstelle KOP weitergeht und ob aufgrund der bisherigen Erfahrung mit der Fachstelle KOP und ihren sich wandelnden Aufgaben Bedarf für eine Reorganisation ausgemacht werden kann.

Überdies ist zu fragen, ob die Tätigkeit der Fachstelle KOP im Verwaltungsorganisationsreglement² (VOR) abgebildet ist. Das VOR regelt die Grundzüge der organisatorischen Gliederung der Gemeindeverwaltung und die Rechtssetzungskompetenz des Gemeinderats betreffend die Verwaltungsorganisation sowie Kompetenzen und Zuständigkeiten. Art. 4 VOR («Direktion Präsidiales und Finanzen») lautet wie folgt:

Die Direktion Präsidiales und Finanzen (DPF) erfüllt die Aufgaben folgender Bereiche: Sekretariatsdienste zu Gunsten des Gemeinderates und des Gemeindeparlamentes, Standortförderung, Kommunikation, Rechtsdienst, Personal, Finanzen, Steuern, Finanzkontrolle, Kultur.

Demnach gibt das Parlament dem Gemeinderat vor, dass die Aufgaben der DPF auf folgende Bereiche umfassen:

- a) Sekretariatsdienste zu Gunsten des Gemeinderates und des Gemeindeparlamentes,
- b) Standortförderung,
- c) Kommunikation,
- d) Rechtsdienst,
- e) Personal,
- f) Finanzen,
- g) Steuern,

¹https://www.koeniz.ch/public/upload/assets/23106/2025-06-16_T03_Jahresbericht%202024_Berichte%20GPK.pdf?fp=1.

²https://www.koeniz.ch/public/upload/assets/12127/152_01_Verwaltungsorganisationsreglement.pdf?fp=1.

- h) Finanzkontrolle,
- i) Kultur.

Begründung der Dringlichkeit

Informationen über die Ausweitung der Aufgaben der Fachstelle KOP wurde erst mit der Veröffentlichung des Jahresberichts der GPK bekannt. Somit konnte die Interpellation nicht früher eingereicht werden. In Zusammenhang mit Frage 3 ist denkbar, dass seitens Gemeinderat Missverständnisse über die organisatorische Regelungskompetenz des Parlaments bestehen. Dies gilt es möglichst schnell zu klären, da sonst der Handlungsspielraum des Parlaments verletzt wird.

Liebefeld, 16. Juni 2025

Sandra Röthlisberger

Eingereicht

16.06.2025

Unterschrieben von 15 Parlamentsmitgliedern

Sandra Röthlisberger, Roger Tanner, Fabienne Marti, Roland Akeret, Katja Streiff, Matthias Müller, Andreas Hauser, Sladjan Petrovic, Monika Röthlisberger, Christina Aebischer, Lukas Erni, Laura Hoffman, Toni Eder, Casimir von Arx, Reto Zbinden

Antwort des Gemeinderates

1. Frage 1: Was sind die Aufgaben der Fachstelle KOP?

Der Aufgabenbereich der Fachstelle Gesamtkoordination Grossprojekte (im Folgenden FS KOP) ist in Art. 20 Abs. 4bis der Verwaltungsorganisationsverordnung (VoV) festgelegt. Gestützt auf diese Bestimmung nimmt die FS KOP folgende Aufgaben wahr:

- Interne und externe Gesamtkoordination bei Grossprojekten
- Zentrale Anlaufstelle für die externen Projektpartner im Sinne einer Bauherrenvertretung
- (Neutrale) Vermittlung bei Zielkonflikten innerhalb der Gemeinde
- Beitrag zum Knowhow Aufbau Projektmanagement

Beim Grossteil der Tätigkeiten handelt es sich um übergeordnete Koordinationsaufgaben im Auftrag des Gesamtgemeinderats bei grossen und/oder komplexen Projekten, bei denen mehrere Direktionen und Abteilungen der Gemeinde beteiligt sind. Die involvierten Direktionen und Abteilungen führen innerhalb des Gesamtprojekts die Teilprojekte in ihrem jeweiligen Zuständigkeitsbereich und sind hierfür verantwortlich. Häufig handelt es sich bei Grossprojekten um Arealentwicklungen oder Bauprojekte (z.B. Liebefeld Mitte, Ried-Papillon, Juch-Hallmatt, siehe Antwort 2), aber es kann auch andere Bereiche umfassen (z.B. strategische Planung Bildungsraum).

Die Funktion wurde auf Anregung der Kadersitzung (Sitzung aller Abteilungsleitenden) vom Gemeinderat im 2017 u.a. aufgrund der Erfahrungen im Grossprojekt Ried/Papillon geschaffen. Vor der Errichtung der FS KOP wurde die Gesamtkoordination im Ried/Papillon via Mandat durch eine externe Person wahrgenommen. Im 2017 waren zudem zahlreiche Grossprojekte in Planung (teilweise bereits in Realisierung) mit entsprechendem Koordinationsbedarf.

Die Gemeinde arbeitet seit Jahren zunehmend in direktionsübergreifenden Projektstrukturen und -organisationen. Mit der Errichtung der neuen Stelle sollte das Knowhow intern aufgebaut und sichergestellt und zugleich - im Vergleich zu externen Lösungen - Ressourcen eingespart werden. Die Gesamtkoordination ist eine klassische Querschnittsaufgabe, welche in grösseren Städten häufig von Generalsekretariaten oder Direktionsstäben übernommen wird. Die Ge-

meinde Köniz verfügt im Quervergleich über schlanke Verwaltungsstrukturen ohne Generalsekretariate, auch aus diesem Grund drängte sich die Schaffung einer Gesamtkoordination für Grossprojekte auf.

2. Frage 2 Welche Projekte betreut die Fachstelle KOP zurzeit und welche Arbeiten erledigt sie dabei konkret?

Die Fachstelle Gesamtkoordination Grossprojekte beschäftigt sich gegenwärtig schwerpunktmässig mit folgenden Projekten und Aufgaben:

- Juch Hallmatt; Gesamtprojektkoordination
- Rappentöri; Gesamtprojektkoordination
- Ried-Papillon; Gesamtprojektkoordination
- Liebefeld Mitte; Erarbeitung Projektorganisation
- Strategische Planung Bildungsraum; Gesamtprojektkoordination

3. Frage 3 Welches ist die Rechtsgrundlage für die Ansiedlung der Fachstelle KOP in der DPF (vgl. a bis i unten)?

Die Tätigkeiten der Fachstelle Gesamtkoordination Grossprojekte sind als Stabsaufgaben den Sekretariatsdiensten zu Gunsten des Gemeinderates zuzuordnen (Art. 4 Verwaltungsorganisationsreglement). Die FS KOP ist aus diesem Grund organisatorisch in die Stabsabteilung integriert. Über die konkreten Aufgaben/Aufträge an die FS KOP in den spezifischen Projekten und Vorhaben entscheidet stets der Gemeinderat (in der Regel via Genehmigung der Projektaufträge mit Projektorganisation), auf der Grundlage der Vorgaben der Projektmanagement-Weisung der Gemeinde Köniz.

4. Frage 4 In welche Richtung beabsichtigt der Gemeinderat, die Fachstelle KOP weiterzuentwickeln?

Der Gemeinderat hat gegenwärtig keine konkreten Pläne zur Weiterentwicklung der FS KOP. Der Bedarf für Gesamtkoordinationsaufgaben ist angesichts der grossen Anzahl von geplanten und laufenden Grossprojekten steigend.

5. Frage 5 Leitet der Gemeinderat aus den aktuellen Tätigkeiten der Fachstelle KOP Bedarf für eine Reorganisation ab, beispielsweise für Stellenverschiebungen zwischen den Direktionen?

Gegenwärtig leitet der Gemeinderat aus den aktuellen Tätigkeiten der FS KOP keinen Bedarf für eine Reorganisation ab.

Köniz, 6. August 2025

Der Gemeinderat